**STADLER® eröffnet neue Firmenzentrale – eine 30-Millionen-Euro-Investition**

**Altshausen, 21. Oktober 2019 –** STADLER®, Marktführer im Bereich der Konstruktion und Montage von Sortieranlagen für die Entsorgungs- und Recyclingindustrie, feierte am vergangenen Freitag, den 18. Oktober, die Eröffnung seiner neuen internationalen Firmenzentrale. Zur offiziellen Schlüsselübergabe kamen zahlreiche prominente Persönlichkeiten sowie Führungskräfte des Unternehmens. Willi Stadler, CEO der STADLER-Gruppe, öffnete die Türen zu einem ultramodernen, fünfstöckigen Gebäude, das ausreichend Raum für das aktuelle und zukünftige Wachstum des Unternehmens bietet.

Mit dem neuen Gebäude bleibt STADLER auch weiterhin in der Stadt Altshausen im Süd-Westen Baden-Württembergs verwurzelt, wo sich seit 228 Jahren der Sitz des Unternehmens befindet. Der Startschuss für den in drei Phasen entstandenen Neubau der Firmenzentrale fiel im November 2013. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf insgesamt 30 Millionen Euro. Auf 680 Quadratmetern Grundfläche bietet das Gebäude 3.400 Quadratmeter Bürofläche für 100 Mitarbeiter (mit ausreichender Reserve für weitere Arbeitsplätze), sechs Konferenzräume und ein Auditorium.

Als auf dem Gebiet der Abfallentsorgung und der zukunftsträchtigen Kreislaufwirtschaft führendes Unternehmen legt STADLER großen Wert auf umweltfreundliches Handeln, was sich auch im neuen Gebäude widerspiegelt. Die Energie für Heizung, Klimatisierung und Beleuchtung wird von einer energieeffizienten Photovoltaikanlage geliefert. Auch die Abwärme der Pulverbeschichtungshalle des Unternehmens wird genutzt. Dank des großzügigen Einsatzes von Glas und über einen zentralen Innenhof gelangt Tageslicht in die Räumlichkeiten und spendet zugleich natürliche Wärme. Energiesparende Heiz- und Kühldeckensysteme gewährleisten das ganze Jahr hindurch angenehme Raumtemperaturen.

Die Reden zur Eröffnungsfeier hielten Willi Stadler persönlich, Patrick Bauser, der Bürgermeister von Altshausen und Franz-Josef Luib, Prokurist und Leiter Hoch-/Tief-Ingenieurbau der Georg Reisch GmbH & Co KG, die für den Bau der Firmenzentrale verantwortlich war. Zu den einhundert geladenen Gästen zählten Vertreter der regionalen und lokalen Politik, Geschäftspartner von STADLER und die STADLER Abteilungsleiter.

Willi Stadler freute sich: „Wir sind sehr stolz auf unsere neue und moderne Firmenzentrale. Unsere umfangreichen Investitionen in dieses Gebäude werden dazu beitragen, dass unser wachsendes Unternehmen noch effizienter arbeiten kann und dass STADLER ein Ort ist, an dem man gerne arbeitet. Dies ist ein bedeutsamer Tag in unserer Firmengeschichte – ein Tag, an dem wir uns daran erinnern wollen, wie weit wir es als Unternehmen gebracht haben und wie weit wir es noch bringen können, da unser Planet Recycling und Kreislaufwirtschaft dringender denn je benötigt.“

Auf die formelle Einweihungsfeier folgte am Samstag, den 19. Oktober, ein Familientag in der neuen Firmenzentrale. Über 600 Gäste kamen zu dieser Feier für die STADLER Mitarbeiter mit ihren Familien. Sie nutzten die Gelegenheit, die Räumlichkeiten zu besichtigen und in ungezwungener Atmosphäre bei Live-Musik das gastronomische Angebot zu genießen. Auch für die kleinen Besucher war mit zahlreichen Aktivitäten gesorgt.

Der STADLER Firmensitz mag zwar in Deutschland liegen, doch das Unternehmen ist zu 100 % international ausgerichtet. Weltweit hat STADLER mehr als 350 Sortieranlagen gebaut und über 3.000 Sortiermaschinen installiert. Angesichts des zunehmenden Recyclingbedarfs werden diese Zahlen weiter steigen.

**Über STADLER**

**STADLER®** plant, fertigt und montiert weltweit Sortieranlagen und Komponenten für die Entsorgungs- und Recyclingindustrie. Mit über 450 qualifizierten Mitarbeitern bietet das Unternehmen einen maßgeschneiderten „Full-Service“, von der Konzeptionierung über die Planung, Fertigung, Modernisierung, Optimierung, Montage und Inbetriebnahme bis hin zu Umbau, Demontage, Wartung und Service von Komponenten und kompletten Recycling- und Sortieranlagen. Das Produktspektrum umfasst neben Ballistik-Separatoren, Förderbändern, Siebtrommeln und Delabelern auch Stahlkonstruktionen und Schaltschränke für die installierten Anlagen. Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit sind ebenso fester Bestandteil der Unternehmenskultur des 1791 gegründeten Familienunternehmens, wie soziales Engagement und die Sorge um die Belange der Belegschaft.

Mehr erfahren Sie unter <http://www.w-stadler.de/en/index.php>

**Pressekontakt:**

Nuria Martí Marina Castro Hempel

Director Marketing

Alarcon & Harris PR STADLER Anlagenbau GmbH

Tel.: +34 91 415 30 20 Tel.: +49 7584 9226-1063

E-Mail: nmarti@alarconyharris.com E-Mail: marina.castro@w-stadler.de

Web: [www.alarconyharris.com](http://www.alarconyharris.com) Web: [www.w-stadler.de](http://www.w-stadler.de)